



Pressekonferenz Bündnis „Bildungszeit für Beschäftigte in Bayern“

„Bildungszeitgesetz! Jetzt!“

26. September 2018, München

Statement Eva Jelen,

Landesvorsitzende Bund der Deutschen Katholischen Jugend e.V.

*es gilt das gesprochene Wort*

---

Statement Eva Jelen, BDKJ Landesvorsitzende

Junge Menschen wachsen in einer Welt auf, die sich schnell wandelt, und die von ihnen verlangt, sich ständig anzupassen und auf dem Laufenden zu bleiben. Es ist nicht mehr selbstverständlich, dass junge Menschen heute von Berufseintritt bis zur Rente in einem Unternehmen bleiben. Befristete Arbeitsverträge sind an der Tagesordnung. Arbeitsfelder befinden sich in stetem Wandel und ganz neue Berufsbilder entstehen. Wir nehmen einen wachsenden Druck und eine Unsicherheit wahr, welche viele junge Menschen prägen.

Als Vertreter\*innen von jungen Menschen treten wir für eine Arbeitswelt ein, in der jeder junge Mensch sein Leben langfristig selbst gestalten kann. Dazu gehört, dass er sich ein Leben lang fort- oder weiterbilden kann, die Möglichkeit hat, auf dem aktuellen Stand der technischen Herausforderungen zu bleiben oder auch neue Berufsfelder für sich zu entdecken, in denen er seine Zukunft sieht. Dies darf nicht vom guten Willen oder Eigeninteresse des Arbeitgebers abhängig sein, sondern junge Menschen sollen ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen können.

Wir nehmen wahr, dass die Spaltung der Gesellschaft immer weiter vorangeht. Menschen fühlen sich nicht wahr- oder ernstgenommen und wissen oft nicht, wem sie trauen können und wem nicht.

Dafür ist politische Bildung eine Lösung. Diese hört nämlich nicht mit der Schule auf, die hier auch noch Nachbesserungsbedarf hätte, sondern ist für viele Menschen, insbesondere für diejenigen, die sich nicht sowieso schon in ihrer Freizeit in einem Verband engagieren und dort Demokratie lernen, wichtig. Bildungsfreistellung kann hier eine Motivation sein, sich politisch fortzubilden. Dies ist auch eine Zukunftsinvestition für unsere demokratische Gesellschaft, so dass junge Menschen auch in Zukunft in einem Staat mit einer freiheitlich, demokratischen Grundordnung leben können.

Die jungen Menschen, die wir vertreten, wollen in einer Gesellschaft leben, die von Zusammenhalt und Mitmenschlichkeit geprägt ist und in der die Generationen gemeinsam an einer besseren Zukunft für alle, inkl. zukünftiger Generationen arbeiten. Ehrenamtliches, zivilgesellschaftliches Engagement hat hier eine Schlüsselfunktion. Damit sich junge Menschen langfristig engagieren brauchen sie neben Räumen auch Zeiten wo sie sich persönlich und inhaltlich weiterentwickeln können.

Das Bildungszeitgesetz ist für junge Menschen also die Chance, sich als Person, beruflich, politisch und gesellschaftlich fortzubilden. So entstehen starke junge Menschen, die für die

Gesellschaft, ihren Beruf und im Privaten eine Stütze sind und mit Veränderungen gut umgehen können.

Der BDKJ Bayern (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) ist Dachverband katholischer Jugendverbandsarbeit. Erreicht werden mit den offenen und gruppenbezogenen Angeboten sowie mit Veranstaltungen in jedem Jahr ca. 630.000 Teilnehmer\*innen.